

[34212] In kurzem erscheinen:

Erinnerungen

eines

Deutschen Offiziers.

Zwei Bände.

I. Aus zwei annekirten Ländern.

II. Per aspera ad astra.

Dritte Auflage.

Preis: Brosch. in zwei Bänden 6 M 75 ₤;
geb. in einen Band ca. 7 M 80 ₤.
Bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Im Vorwort zu der dritten Auflage jagt der Verfasser:

Die Teilnahme, welche die Erinnerungen eines deutschen Offiziers aus den Jahren 1848 bis 1871 noch jetzt finden und die eine dritte Auflage nötig machten, ist hauptsächlich jenen unvergeßlichen großen Ereignissen zuzuschreiben, aus denen durch Blut und Eisen und viel bitteres Weh, aber glänzend und glücklich das Deutsche Reich hervorgegangen ist.

Nicht mit Unrecht hat man das Buch hier und da einen historischen Roman genannt; mit mehr Recht ist es zu den Memoiren gezählt worden. Denn es schildert zwar ein Stück norddeutschen Familienlebens in novellistischer Gestalt, die politischen und kulturgeschichtlichen Zustände jedoch, wie sie thatsächlich waren; es bewegt wohl mit Freud und Leid die Herzen der Frauen, aber es wendet sich bei der Erzählung von den Kämpfen, die in Wort und That, in Frieden und Krieg bestanden werden mußten, mit ernster Wahrheit an die Männer.

Für die Generation, welche jetzt zum Dienste des Vaterlands herantreibt, gehören die Bruderkämpfe von 1866 und der glorreiche Krieg, welcher 1870/71 die deutschen Stämme versöhnte, bereits zu dem, was die Alten erzählen. Dem Gründer des Reichs haben wir tief trauernd das Vale senex imperator gesagt und klagend hat das Volk den edeln Sohn scheiden sehen, der Norddeutsche und Süddeutsche auf dem Schlachtfelde von Wörth vereinigte. Ein junger, thatkräftiger Hohenzoller hat den deutschen Kaiserthron bestiegen. Große Schmerzen sind überwunden, die Freude am Vaterlande ist geblieben.

So darf der Verfasser das Vorwort zu der dritten Auflage, die wie die zweite ganz unverändert geblieben ist, mit dem Wunsche schließen, den er am Schlusse des Buches ausgesprochen hat: Möge die Jugend den Ruhm der Nation, welcher den Lebensabend der Alten verschönt, hüten und mehren!

Ferner:

Erinnerungen

eines

Schleswig-Holsteiners.

Von

Rudolph Schleiden,

vormal. Minister-Resident der Hansestädte in Washington und London.

Neue Folge:

Die Jahre 1841 bis 1848.

Preis ca. 6 M ord.; geb. ca. 7 M ord.

Bei dem grossen Interesse, das die vorausgegangenen „Jugenderinnerungen eines Schleswig-Holsteiners“ von demselben Verfasser gefunden, wird auch dieser „Neuen Folge“ bei den zahlreichen Abnehmern der ersteren die gleich sympathische Aufnahme zu teil werden.

Und in weiteren Kreisen wird die darin enthaltene Darstellung der vormärzlichen Bewegung und der Entwicklung der schleswig-holsteinischen Frage allen wertvoll sein, die sich mit der Geschichte jener Zeit befassen, da der Verfasser damals in Schleswig-Holstein und Dänemark in bevorzugter Stellung gewirkt und selbst mit eingegriffen hat.

Wiesbaden.

J. K. Bergmann.

[32942] Anfang nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Wilhelm Freund, Wanderungen auf klassischem Boden.

Heft 1: Athen. Ca. 4—5 Bogen 8^o. mit Abbildungen und einem Plan. Ladenpreis 1 M., Buchhändlerpreis 75 ₤; gegen bar 70 ₤ u. 13/12.

Der greise Gelehrte, welcher seinen Ruf in der philologischen Welt zunächst seinem grossen, auch in fremde Sprachen übersetzten Wörterbuche verdankt, und der sich auch durch seine späteren Arbeiten verdient gemacht hat, stellte sich in dem vorliegenden Werke die Aufgabe, die weltberühmten Stätten des klassischen Altertums in ihrer örtlichen Beschaffenheit und in dem Charakter ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung möglichst getreu und anschaulich darzustellen, so dass die reifere Jugend durch diese Darstellungen ein klares Bild von den geschilderten Oertlichkeiten, sowie den damit zusammenhängenden geschichtlichen Ereignissen zu gewinnen und dem Gedächtnisse dauernd einzuprägen im stande sei.

Heft 2 (die griechischen Ruhmesstätten:

Marathon, Thermopylae etc.),

Heft 3 (Delphi und Olympia),

Heft 4 und 5 (Doppelheft: Rom)

werden in gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise wie Heft 1 in Zwischenräumen von ungefähr 6 Wochen erscheinen; das vollständige Werk soll kurz nach Ostern k. J. fertig sein.

Die im Oktober in Athen stattfindenden Hochzeitsfeierlichkeiten werden von neuem die öffentliche Aufmerksamkeit auf diese denkwürdige Stadt und ihre Umgebung lenken, so dass besonders für das erste Heft ein bedeutender Absatz leicht zu erzielen sein dürfte.

Ogleich jedes Heft ein in sich abgeschlossenes Ganzes bilden und demnach, ausgenommen Heft 4 und 5, einzeln käuflich sein wird, bitte ich doch, die Abnehmer gefälligst sorgfältig zu notieren, da der grösste Teil derselben leicht zu bewegen sein dürfte, alle 5 Hefte zu kaufen.

In den Kreisen von Philologen, Geographen, Historikern, Lehrern (namentlich Leitern von Schüler-Bibliotheken), Studierenden, Schülern der oberen Klassen höherer Lehranstalten, sowie unter den zahlreichen gebildeten Laien, welche sich für das klassische Altertum interessieren, werden Sie leicht einen grösseren Absatz erzielen, wenn Sie — worum ich Sie höflichst bitte — Ihre eifrige Verwendung diesem Unternehmen zu teil werden lassen. Durch schöne Ausstattung, billigen Ladenpreis, günstige Bezugsbedingungen, sowie durch genügende Bekanntmachungen in den Tages- und Fach-Zeitungen werde ich Sie in Ihren Bemühungen unterstützen.

Breslau, im September 1889.

E. Wohlfarth.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

[34315]

Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Mathematik die Fackelträgerin einer neuen Zeit.

Von

C. Dillmann,

Oberstudienrat.

3 M ord., 2 M 25 ₤ no., 2 M 10 ₤ bar.

Seit Kant ist die Frage von der Erkennbarkeit der Welt, die Plage aller philosophischen Schulen, nicht mehr mit solcher Klarheit behandelt worden, wie in vorstehendem Werke. Ihre Lösung und damit die Weiterführung der erkenntnistheoretischen Untersuchungen über Kant hinaus ist ebenso durchsichtig wie schlagend. Die Herleitung des Wortes und der Sprache aus der Vorstellung und dem Begriff ist ebenso überraschend als überzeugend. Wie aber auf Grund dieser philosophischen Auffassung die Notwendigkeit der Errichtung von mathematischen Gymnasien gegenüber den Ministern v. Götler und v. Gautsch dargethan wird, darf als wirklich überzeugend bezeichnet werden.

[33313] Am 1. Oktober beginnt das vierte Quartal des XXII. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré

des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 ₤ ord., 85 ₤ bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 ₤ bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 18, welche am 5. September zur Ausgabe kommt. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal sowie zur Verteilung an Agenten stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.